



[Onlineversion](#)

### ***Türkenbachbrücke Bruckhäusl wird erneuert***

Die Türkenbachbrücke bei Bruckhäusl wird erneuert und ist deshalb für den gesamten Verkehr in der Zeit vom 19.08.2019 bis voraussichtlich 13.09.2019 gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert.

### ***Mitteilung Sperrung der St 2590 zwischen Babing und Schildthurn***

Die Bauarbeiten zwischen Babing und Schildthurn beginnen am 2. September und sollen bis 18. Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Zunächst werden die Pflasterarbeiten in Babing und in Schildthurn ausgeführt, abschließend die Asphaltierungsarbeiten. Parallel zur den Pflasterarbeiten werden auch die Vorarbeiten für die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt (Bankette freilegen, Schutzplanken abbauen etc.).

Alle Arbeiten werden aus Sicherheitsgründen unter Vollsperrung der Staatsstraße abgewickelt. Der Anliegerverkehr wird jedoch so weit als möglich aufrechterhalten.

### ***Denkmal für Flutopfer eingeweiht!***

Das Denkmal an die Flutkatastrophe vom 01.06.2016 der Gemeinde Zeilarn, am Standort in Untertürken, erhielt in einer feierlichen Zeremonie den christlichen Segen.

Bürgermeister Werner Lechl konnte Landrat Michael Fahmüller, seinen Amtskollegen der Gemeinde Julbach Elmar Buchbauer, den Pfarrer des Pfarrverbandes Markt/Stammham Peter Meister sowie zahl-reiche Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren aus Gumpersdorf, Obertürken, Schildthurn, Tannenbach und Buch sowie des Roten Kreuzes und viele vom Hochwasser betroffene Anwohner sowie deren Verwandte begrüßen.

Der Rathauschef erläuterte, wie es dazu kam, von den Seiten der Gemeinden Zeilarn und Julbach zusammen mit der Pfarrei Stammham ein Denkmal zu errichten.

Das Denkmal entstand an dem Ort, an dem die Jahrtausendflut besonders stark wütete, das

Wohnhaus von Frieda Zenger zerstörte und sie leider auch ihr Leben lassen musste.

Auf dieses schreckliche Ereignis gingen auch Landrat Fahmüller und der Julbacher Bürgermeister Buchbauer in ihren Grußworten nochmals ein.

Nach den Ansprachen spendete Pfarrer Meister den kirchlichen Segen. Im Anschluss daran zogen die Teilnehmer in einer Prozession zur Filialkirche Lanhofen, um dort eine heilige Messe -musikalisch um-rahmt vom Stammhamer Kirchenchor- zu feiern.

Zum gemütlichen Abschluss luden die Gemeinde Zeilarn und die Pfarrei alle Teilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss mit Getränken sowie zu Kaffee und Kuchen ein.



### ***Hintergrundinformationen zur Jugendverkehrsschule Simbach am Inn***

Die Jugendverkehrsschule Simbach am Inn wird seit Anfang der 1970er Jahre von Beamten der Polizeiinspektion Simbach a.Inn betrieben.

Unter der Leitung von PHK Paul Vöth und nachfolgend PHK Josef Thöndel (2000 bis 2004) wurden pro Schuljahr immer zwischen 300 u. 400 Kinder beschult. Mittlerweile gingen die Schülerzahlen et-was zurück, so dass derzeit in einem Schuljahr zwischen 220 und 250 Kinder ausgebildet werden. Nachdem die Schülerzahlen

der Anfangsjahre nur teilweise recherchiert werden konnten, mussten sie geschätzt werden. Mit ziemlicher Sicherheit kann allerdings festgehalten werden, dass mittlerweile bereits mehr als 11.500 Kinder in der Jugendverkehrsschule in Simbach am Inn ausgebildet worden sind.

Sachaufwandsträger ist die Stadt Simbach am Inn in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden, die Schulkinder in der JVS Simbach am Inn ausbilden lassen.

Am 1. und 2. Ausbildungstag im Schonraum der JVS werden folgende Thematiken geschult:

1. Anfahren vom Fahrbahnrand
2. Umfahren von Hindernissen auf der Fahrbahn
3. Linksabbiegen mit und ohne Gegenverkehr
4. Vorfahrt, insbesondere Stoppschild und „Rechts vor Links“
5. Gruppenfahren

Am dritten Ausbildungstag findet eine praktische Prüfung statt, bei der die obenstehenden Themen von den Schülern verkehrssicher beherrscht werden müssen.

Zusätzlich findet für jede Klasse noch eine vierte Übungseinheit, das „Radfahren in der Verkehrswirklichkeit“, d.h. im Straßenverkehr der jeweiligen Gemeinde, statt.

Die jahrgangsbeste Klasse, bzw. die zwei besten Klassen im aktuellen Schuljahr waren jeweils die Klassen 4 der Grundschule Zeilarn und der Grundschule Wittibreit mit den Klassenlehrerinnen Barbara Wagner und Edeltraud Hasmann.



Foto: PI Simbach a. Inn

## **Schülererhrungen**

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung die Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn mitgeteilt, die die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben. Alle diejenigen, die eine Berufsausbildung

abgeschlossen haben und nicht in Pfarrkirchen oder Altötting in die Berufsschule gegangen sind, sollen sich bitte in der Gemeindeverwaltung mit ihrem Zeugnis melden, wenn das Abschlussergebnis 2,0 oder besser ist.

In der Oktobersitzung wird Bürgermeister Lechl in einer kleinen Feierstunde an alle ein Geschenk der Gemeinde überreichen.

## **Gemeindeverwaltung am 27.09.2019 geschlossen**

Der Betriebsausflug der Gemeinde Zeilarn und des Gemeinderates findet am Freitag, den 27.09.2019 statt. Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

## **Woche des Wohlbefindens**

Die besondere Schulwoche startete sportlich mit der Durchführung des Sportfestes und der Abnahme der Sportabzeichen.

Elternbeiratsvorsitzende Mirjam Hartinger führte mit allen Klassen Entspannungsübungen durch, die den Kindern zu mehr innerer Ruhe verhelfen können. Beim Parcours „Auf die Sinne, fertig, los... Komm auf den Geschmack!“, zur Verfügung gestellt vom Amt für Landwirtschaft und Ernährung, konnten die Schüler unter Leitung von Mutter Heidi Pettinger auf eine geschmackliche Entdeckungsreise gehen und dabei im wahrsten Sinne zum „Feinschmecker“ werden. Krönender Abschluss der Woche war der gemeinsame Besuch der ganzen Grundschule im Mitmachzirkus der Grundschule Perach.

## **Busfahrplan für die Grundschule Zeilarn**

Auf der Homepage der Gemeinde Zeilarn [www.zeilarn.de](http://www.zeilarn.de) ist der Busfahrplan für das Schuljahr 2019/2020 für die Grundschule Zeilarn unter der Rubrik „Schule und Bildung, Grundschule“ veröffentlicht.

## **Kindergarten Zeilarn**

Da die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2019/20 ergeben hatte, dass der Platzbedarf nicht ausreicht, entschied die Gemeinde Zeilarn, neue Räume für den Kindergarten und die Kinderkrippe zu schaffen. Nachdem der Planungsauftrag erteilt wurde hat Architekt Manfred Gramer verschiedene Vorentwurfsvarianten erstellt. Diese wurden der Gemeinde, Vertretern des Elternbeirates und der Vorstandschaft der örtlichen Caritas vorgestellt. Anschließend erhielten das Jugendamt und die Regierung von Niederbayern erneut den

ausgearbeiteten Vorentwurf zur Überprüfung. Da keine weiteren Einwände mehr vorgebracht wurden, hat man alle erforderlichen Unterlagen für den Bauantrag und die Bezuschussung fertiggestellt und am 01.08.2019 bei der Gemeinde eingereicht.

Abgabefrist für die Anträge bei der Regierung ist der 31.08.2019. Zu den Antragsunterlagen sind noch ein Gemeinderatsbeschluss sowie Bewilligungen des Kreisbauamtes und des Jugendamtes erforderlich. Ebenso muss die Grundstücksfrage langfristig geregelt sein. Der bestehende Kindergarten und auch die erforderlichen Flächen für die Erweiterung sind im Besitz der Pfarrpfündestiftung Zeilarn. Auf Anfrage der Gemeinde Zeilarn beim Bistum Passau wurde bereits signalisiert, dass man einer Erweiterung des bestehenden Erbpachtsvertrages nicht im Wege stehen werde. Bei einer Nutzung als Fläche für den Kindergarten wird der Erbbauzins reduziert und vergünstigt. Die eingereichte Planung für den neuen Kindergarten beinhaltet nun folgende Räume:

Bereich Kinderkrippe: Gruppenraum, Ruheraum, Nassraum, Personal-WC, Flur mit Garderobe, Lager, eigener Gartenbereich für die Krippenkinder.  
Bereich Kindergarten: Zwei Gruppenräume, jeweils mit Lager, Gruppennebenraum und Garderobe, Elternsprechzimmer, Personalraum, Nassraum und Putzraum.

Allgemeiner Bereich: Gemeinsamer Eingang als Windfang mit Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Technikräume für Heizung und Elektro.

Weiter wurde noch ein Raum für die Mittagsbetreuung vorgesehen, der vom Windfang aus erreicht werden kann. Durch die nun ausgewählte Planungsvariante kann der überwiegende Teil des bestehenden Gartens erhalten bleiben. Der Garten mit allen Spielgeräten kann künftig vom Bestand und auch vom Neubau aus genutzt werden. Ebenso ist vorgesehen, dass der bestehende Mehrzweckraum im Obergeschoss des Bestandes von allen Kindergartengruppen genutzt werden kann. Diese gemeinsame Nutzung ist auch für den neuen Personalraum sowie den Bereich der Mittagsbetreuung im Neubau vorgesehen.

Vorgesehen ist auch, dass die Heizungsanlage sowohl vom Bestand als auch vom Neubau gemeinsam genutzt wird.

## ***Rentenberatung***

Die Gemeinde wird zum 01.10.2019 die Rentenantragsaufnahme einstellen. Formblätter können Sie in der Gemeindeverwaltung abholen oder im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) ausdrucken.

In der Gemeindeverwaltung werden relativ wenige Anträge gestellt. Die Materie wird aber immer komplexer, die rechtssichere Aufnahme der Anträge immer aufwendiger. Unsere erfahrene Fachkraft, Frau Renate Högl, geht 2020 in Rente. Die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung werden ständig mehr. Die Rentenberatung ist keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Aufnahme der Anträge wird deshalb ab 01.10.2019 eingestellt.

Für Rentenanträge stehen folgende Stellen zur Verfügung:

Landratsamt Rottal-Inn, Versicherungsamt 84347 Pfarrkirchen. Termine sind bei Frau Sabine Haiböck Tel.Nr. 08561/20-546  
Frau Kornelia Willnecker Tel.Nr. 08561/20-598 zu vereinbaren.

Versichertenälteste und Versichertenberater:  
Versichertenälteste und Versichertenberater sind ehrenamtliche Berater der Deutschen Rentenversicherung. Sie erteilen kostenlos Rat und Auskunft in allen Fragen der Rentenversicherung, nehmen Anträge auf und sind behilflich dabei, Unterlagen zu beschaffen.

**Anschriften von Versichertenältesten in der näheren Umgebung sind:**

Dagmar Burghart:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
Einsiedlerstraße 2, 84375 Kirchdorf am Inn  
Tel.Nr. 08677/833645

Gerald Maderstorfer:

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Hangweg 18, 84332 Hebertsfelden  
Tel.Nr. 08721/2557

Ludwig Blümel:

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Kreuzberger Weg 13, 84359 Simbach a. Inn  
Tel.Nr. 0172 8609040 (Handy)

Wolfgang Stögbauer:

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Edelbeckstraße 32, 84337 Schönau  
Tel.Nr. 08726/1397

Vor Beantrag einer Altersrente empfehlen wir Ihnen dringend, einen Termin mit der Rentenberatung zu vereinbaren. Nur hier erfahren Sie genau, welche Rente Sie ab wann beanspruchen und mit evtl. welchen Abschlägen Sie rechnen müssen.

Die Außensprechstage der Dt. Rentenversicherung finden im Rathaus II, Ringstraße 29, 84347 Pfarrkirchen statt. Beratungen sind nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0800 6789100 (täglich von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte beachten Sie, dass unter dieser Telefonnummer ausschließlich Termine für Rentensprechstage vergeben werden.

***Landesweit einheitlicher  
Sirenenprobealarm***

Mit einem Heulton von einer Minute wird am Donnerstag, den 12.09.2019 ab 11 Uhr im Rahmen eines bayernweiten Probealarms in 12 Gemeinden im Landkreis Rottal-Inn (u.a. Gemeinde Zeilarn) die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenenwarnsignals hinzuweisen. Weitere Informationen zum Probealarm, insbesondere zu den teilnehmenden Landkreisen, Städten und Gemeinden sind auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter <http://www.innenministerium.bayern.de/sus/katastrophen-schutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php> abrufbar.

## ***Fahrplanheft für Busse und Bahnen Landkreis Rottal-Inn***

Das Landratsamt Rottal-Inn wird bzw. hat das aktuelle Fahrplanheft für den ÖPNV (Personennahverkehr) im Landkreis Rottal-Inn, in dem die Fahrpläne aller öffentlichen Linienbusse und Bahnen im Landkreis zu finden sind, an die Gemeinden, Sparkassen sowie VR-Banken verteilt. Auch an den Bahnhöfen sind Exemplare erhältlich.

Die Fahrplanhefte können jederzeit von den Fahrgästen und denjenigen, die das noch werden wollen, abgeholt werden.

Für viele Kinder und Jugendliche steht im September ein Wechsel auf eine neue, weiterführende Schule an bzw. beginnt die Ausbildungszeit. Ein großer Teil davon wird hierbei die Strecken mit Bus oder Bahn zurücklegen. Busse und Bahnen gehören heute zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln und sind das ideale Verkehrsmittel, gerade in einem Flächenlandkreis wie Rottal-Inn.

## ***50 Jahre Sportverein Gumpersdorf***

Mit einem bunt gemischtem Programm feierte der Sportverein Gumpersdorf sein 50-jähriges Bestehen.

Der Freitagabend begann mit einem Kabarett von Wolfgang Berger als „Fälscher“.

Am Samstag ging es mit einem spannenden Jugendfußballturnier los, weiter unterhielt die Seniorenmannschaft mit einem Derby-Freundschaftsspiel

gegen die SG Tann/Reut. Am Abend wurden zahlreiche, verdiente Mitglieder geehrt, musikalische Unterhaltung garantierte dabei die Gumpersdorfer FeiaWärMusi.

Der Sonntag startete mit einem Festzug, musikalisches Geleit gaben dabei die Tanner Herrgottsbläser. Den anschließenden feierlichen Festgottesdienst gestaltete Diakon Xaver Gfirtner in Begleitung mit dem Hochburger Kirchenchor.

Angefangen hat alles im Jahr 1969 im damaligen Gasthaus Lachnit mit 26 Gründungsvätern. Mittlerweile hat der Verein 470 Mitglieder, darunter 121 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in den Abteilungen Fußball, Tennis und Stockschützen. Letztere haben sogar Welt- und Europameister in ihren Reihen. Gegründet wurde der SV Gumpersdorf 1969 zunächst als Fußballverein, 1983 und 1985 folgten dann die Sparten Stockschützen und Tennis.

Das heutige Vereins-Sportheim wurde 1991 unter der Führung von Albert Hüttinger gebaut. 2001 folgte der Bau der viel genutzten Stockschützenhalle, die man in Eigenleistung errichtete.

Der Festabend am Samstag war geprägt von vielen Ehrungen:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Otto Drexler, Ludwig Eder, Ludwig Förg, Johann Hintercker, Albert Hüttinger sen., Hans Hüttinger sen., Franz Joachimbauer, Anton Probst, Johann Stallbauer, Alfons Wolferseder.

Zu Ehrenmitgliedern ernannte man: Otto Drexler, Ludwig Förg, Johann Stallbauer und Alfons Wolferseder.

Für besondere Jugendarbeit ehrte man Karin Hüttinger (Tennis), Josef Kreil und Heinrich Empl (Fußball) sowie Peter Empl (Stockschützen).

Verdienstnadeln für langjährige Mitgliedschaft erhielten

- in Silber: Johann Hüttinger
- in Silber mit Gold: Günter Joachimbauer
- in Gold: Manfred Gramer und Josef Ammer
- und in Gold mit Kranz: Franz Joachimbauer.

Besonders gewürdigt wurden die Verdienste von Ehrenbürger Hans Hüttinger sen., der zum Ehrenvorstand ernannt wurde. Viele Baumaßnahmen, als wichtigste zu nennen der Bau der Stockschützenhalle, liefen unter seiner Regie. Mit stehenden Ovationen feierten die Gäste den frisch ernannten Ehrenvorstand Johann Hüttinger sen.





## **Schafkopfturnier zum Jubiläum der rodn Wepsn Zeilarn**

Der FC Bayern München Fanclub "De rodn Wepsn Zeilarn" führte anlässlich seines 20jährigen Vereinsjubiläums ein Schafkopfturnier durch. Unter der Turnierleitung von Fanclubpräsident Franz Sammer wurden 60 Spiele auf acht Tischen gespielt. Es war ein Turnier mit leidenschaftlichen Schafkopfern, darunter auch zwei Damen.

Turniersieger mit 95 Punkten wurde Franz Joachimbauer vor Martin Schacherbauer (83 P) und Herbert Zacherl (76 P).

Die traditionelle Brotzeit für den letzten Platz gab es mit 107 Minuspunkten für Heinz Girgenhuber.

## **20jähriges Vereinsjubiläum des FC Bayern München Fanclub " De rodn Wepsn " Zeilarn**

Der Fanclub Zeilarn in der Fangemeinschaft des FC Bayern München mit der Fanclubnummer 1931 feierte mit einem tollen Programm, super Wetter und Stimmung zwei Tage lang sein 20jähriges Vereins-jubiläum. Vor zwanzig Jahren wurde der Fanclub mit vierzig Bayernfans gegründet und die Begeisterung für die Fangemeinschaft ist ungebrochen.

Heute gehören 370 Mitglieder dem Fanclub an. Im Jahr 2003 schlossen sich die Zeilarnern dem Erdinger Weißbräu Fanclub an und 2005 wurde der Vereinsname in "De rodn Wepsn" umbenannt. 2011 besuchte der Superstar des FC Bayern München, Mario Gomez, (zu diesem Zeitpunkt Torschützen-könig und bester Stürmer der Bundesliga) die Fanclubmitglieder im Gasthaus in Obertürken und ist seitdem Ehrenmitglied des Fanclubs.

Für die beiden Festtage übernahm 1. Bürgermeister Werner Lechl die Schirmherrschaft und gemeinsam mit Fanclubpräsident Franz

Sammer wurde der Anstoß zum Start des Bubble Soccer Turniers auf dem Sportplatz in Zeilarn durchgeführt. Zehn Mannschaften hatten sich zum Turnier angemeldet.

Den Turniersieg holte sich bei hochsommerlichen Temperaturen der FC Lieberampool aus Zeilarn mit einem 1:0 mit den Spielern: Maximilian Werkstetter, Christoph Eichinger, Michael Huber, Maximilian Eichinger und Pia Heudecker gegen die HEC Base aus Haiming.

Neben dem Bubble Soccer Turnier wurde ebenfalls auf drei Stationen der Bayern Champ Wettbewerb auf dem Sportplatz durchgeführt. Hier nahmen über 100 Spieler und Besucher teil und es wurden 580 Durchgänge gespielt.

In der Gesamtwertung um den großen Bayern Champ Glasspokal wurde mit 171 Punkten die Mannschaft des FC Bayern München Fanclub Zeilarn " De rodn Wepsn " klarer Sieger mit den Spielern Christian Heindl, Karl Holböck, Otto Kreil, Christian Scherff und Alexander Obermeier.

Der Bayern Champ 2019 wurde Christian Heindl. Gemeinsam mit dem Fanclubpräsident Franz Sammer und Vize Fanclubpräsident Sepp Werkstetter überreichte Werner Lechl die vielen Pokale und Sachpreise an die Sieger und Vertreter der Mannschaften und Vereine.

Bürgermeister Werner Lechl gratulierte dem Fanclub "De rodn Wepsn" Zeilarn zu seinem Jubiläum und zeigte sich erfreut, dass vor allem Kinder und Jugendliche dem Fanclub angehören und die Familien im Mittelpunkt des Vereins stehen. Im Gemeindeleben seien die rodn Wepsn eine feste Größe und nicht mehr weg zu denken.

Bruno Gaudyn als „Räuber Kneissl" sorgte mit Stimmungsmusik und Witzen für einen unterhaltsamen Abend.

## **Kindergartengebühren 2019/2020**

Die monatlichen Gebühren für das Kindergartenjahr 2019/2020 wurden vom Träger, dem Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V., wie folgt festgesetzt:

Regelkinder (3 Jahre und älter) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	134,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	123,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	112,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	103,00 €

Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	221,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	193,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	170,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	152,00 €

Krippenkinder (unter 2 Jahre) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	226,00 €
------------------------	----------

7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	200,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	179,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	160,00 €

## **Mutter-Kind-Gruppe Zeilarn 2019/2020**

### Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 4-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	190,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	164,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	145,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	131,00 €

### Krippenkinder (unter 2 Jahre) 4-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	195,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	170,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	152,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	138,00 €

### Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 3-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	151,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	134,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	120,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	109,00 €

### Krippenkinder (unter 2 Jahre) 3-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	156,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	139,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	125,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	114,00 €

### Nachmittagsbetreuung für Schulkinder:

- 1 bis unter 2 Stunden täglich 40,00 €/Monat
- 2 bis unter 3 Stunden täglich 60,00 €/Monat

Alle Beträge werden monatlich, also 12-mal im Jahr zuzüglich 6,00 € Spielgeld erhoben. Mittagessen, das gebucht wurde, ist gesondert zu bezahlen (zur Zeit 2,00 € pro Mahlzeit!).

Besuchen zwei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung, werden für das jüngere Kind 20,00 € monatlich weniger erhoben. Besuchen drei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung, beträgt der Nachlass 50 € für das jüngste Kind (Schulkinder zählen hier nicht dazu!).

**Der Freistaat Bayern leistet seit 01.04.2019 einen Zuschuss zum Elternbeitrag von 100,00 € pro Monat für alle Kinder, die im Kalenderjahr mindestens das dritte Lebensjahr vollenden. Der Zuschuss wird bis zum Schuleintritt gewährt. Der monatliche Elternbeitrag vermindert sich also für diese Kinder um jeweils 100,00 €.**

Es gibt Neues aus der Mutter-Kind-Gruppe!

Da der Gruppenraum im Obergeschoß der „Alten Schule“ für die zusätzliche Kindergartengruppe benötigt wird, musste für die Mutter-Kind-Gruppe eine andere Unterkunft gesucht werden.

Nach langer Suche wurde man fündig. Es kann nun ein Raum in der Grundschule Zeilarn mitgenutzt werden.

Ebenso freut es die Leiterinnen, dass Silvia Wimmer wieder als Mutter-Kind-Leiterin im Team mitarbeitet.

Daher können ab dem 17. September 2019 drei Gruppentage in der Woche angeboten werden.

Diese sind wie folgt:

- Dienstag von 8.30 Uhr -10.30 Uhr

Leitung: Lechl Monika

Tel.: 0171/6225505

- Mittwoch von 8.30 Uhr -10.30 Uhr

Leitung: Wimmer Silvia

Tel.: 0160/95523917

- Donnerstag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Leitung: Biss Stefanie

Tel.: 0152/25894607

Alle Mütter mit Kindern von 0 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt sind herzlich willkommen.

Gerne beantworten die drei Leiterinnen Fragen telefonisch oder auch per Whats App.

Die Mutter-Kind-Gruppe möchte sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die den neuen Gruppenraum ermöglicht haben oder beim Umzug mithelfen sowie bei allen, die das ganze Jahr über die Mutter-Kind-Gruppe unterstützen.

**VIELEN LIEBEN DANK!!!**

### **Besuch der Zeillerner Radler**

Zehn Freunde aus Zeillern machten sich am Freitag, den 12. Juli 2019 wieder per Rad auf den Weg, um uns zu besuchen. Leider war das Wetter am ersten Tag der Tour, wie schon im Wetterbericht angekündigt, ziemlich durchwachsen. Leichter Re-gen wechselte mit sonnigen Abschnitten. Der Westwind verlangte den Teilnehmern große Anstrengungen ab. Erschöpft erreichte die Gruppe am Abend das Übernachtungsquartier in Schärding. Das gute Abendessen in der Traditionsgaststätte „Bums`n“ entschädigte die Radler für die Mühen des Tages. Am zweiten Tag war das Wetter und der Wind wie am Vortag. Weitere drei Teilnehmer, unter ihnen der Altbürgermeister Heinz Zarl, kamen per Auto und stiegen in Schärding in die Tour ein.

Wir Zeilerner hatten vereinbart, uns um 11:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung zu treffen, um den Freunden entgegen zu radeln. Leider hinderte der um 10:45 Uhr einsetzende Starkregen viele von uns daran, das Vorhaben auch umzusetzen. Nur sechs „Unentwegte“ fuhren los und trafen die Freunde bei der Mittagseinkehr beim Eckinger Wirt in Ering.

Nach einer kurzen Pause schwang man sich auf die Räder und fuhr weiter Richtung Zeilarn, wieder teilweise in leichtem Regen und bei Gegenwind.

Gegen 15:00 traf die Gruppe dann in Gumpersdorf ein, wo sie und andere Teilnehmer der bisherigen Zeillernfahrten von Ludwig und Christa Dorfner schon in ihrer Garage erwartet wurden.

Nach der herzlichen Begrüßung wurden bei Getränken, Kaffee und Kuchen sowie deftigen Brotzeiten Erlebnisse früherer Begegnungen ausgetauscht.

Gegen 18:00 Uhr machten sich die Freunde aus Niederösterreich auf den Weg zum Nachtquartier im Gasthaus Hummel in Marktl.

Am Abend trafen sich Zeilerner und Zeillerner beim Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Obertürken im Bauhof der Gemeinde. Viele Besucher des Sommerfestes konnten dabei Bekannte aus früheren Zeillernbesuchen begrüßen.

Am Sonntagmorgen fuhren drei der Radler, die die Strecke erst ab Schärding zurückgelegt hatten, wieder dorthin zurück. Die anderen Radler kamen zum Weißwurstfrühstück beim Frühschoppen der FFW Obertürken. Nach weiterem geselligem Beisammensein traf der Bus ein, der unsere Freunde wieder in ihre Heimat brachte.

Als Fazit kann festgehalten werden: Die jährlichen Treffen der Radlergruppen aus Zeilarn und Zeillern beleben die Gemeindeparterschaft enorm und erfüllen sie mit Leben.

### **Radtour nach Zeillern**

Die diesjährige Fahrt nach Zeillern findet vom 6.-8.9.2019 statt. Der „Radlercapo“, Altbürgermeister Ludwig Matzeder, hat bereits ca. 30 Anmeldungen für diese Tour entgegengenommen. Sollten nicht noch Absagen vorgenommen werden, kann leider 2019 kein weiterer Teilnehmer mehr mitfahren.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, soll sich bitte immer frühzeitig, im Mai oder Juni des Jahres, bei ihm fest anmelden. Schließlich müssen die beiden Übernachtungen gebucht und die Rückfahrt der Teilnehmer und der Räder organisiert werden.

Telefon: 08572/8067 oder  
per mail: ludwigmatzeder@web.de.

### **Eltern-Kind-Turnen**

Das Eltern-Kind-Turnen findet ab Montag, 16.09.2019 wöchentlich jeden Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Schulturnhalle in Zeilarn statt. Eltern mit Kindern von 1 – 4 Jahren sind herzlich willkommen.

#### **Nähere Informationen erteilen:**

Penninger Claudia:	0151/53361614;
Baumgartner Stefanie:	0151/58711928
Förg Andrea:	0151/54882316
Altweg Evi:	0175/7179262

### **Bambini-Leichti**

Seit einem Jahr findet in der Turnhalle in Zeilarn die „Bambini-Leichti“ mit Cella und Simone statt.

Das ganzjährige Kinderturnen für Kinder von 3 – 6 Jahren ohne Eltern findet während der Schulzeit jeden Freitag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Beginn nach der Sommerpause ist Freitag, 13.09.2019.

Bei Interesse bitte bei Marcella Meier melden, Tel.Nr. 08572/963135.

### **Pfarrfest 2019**

Das diesjährige Pfarrfest fand am Sonntag, den 28. Juli statt. Laut dem Wetterbericht für diesen Tag war mit leichtem Regen zu rechnen. Deshalb wurde ein Zelt des MSC Zeilarn aufgebaut, das dann aber nicht benötigt wurde.

Nach dem Gottesdienst kamen die Besucher in den Pfarrwald, wo die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Bierzeltgarnituren aufgestellt hatten.

Für das leibliche Wohl lieferte die Metzgerei Jetzlsperger Schweinebraten und es wurden Käse und Leberkäse verkauft. Diesen hatten Johann und Elisabeth Schacherbauer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Frauenbundes verkauften für die Renovierung der Kirche in Leonberg wieder Kaffee und Kuchen sowie Schmalzgebackenes.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Siglinde Huber begrüßte Herrn Pfarrer Joseph Oliparambil und den Ruhestandspfarrer Gottfried Hinterberger, sowie alle Gäste. Sie bedankte sich bei Allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen hatten.

Auch den anwesenden Kindern wurde etwas geboten: Die Erzieherin des Kindergartens Zeilarn, Cornelia Grüner bastelte und malte mit ihnen und Anita Straßer schminkte die Kleinen nach ihren Wünschen.

Der Familienverein nahm mit den Vorsitzenden Ludwig Matzeder und Werner Lechl sowie dem Kassier Karl Gschwendtner die Vergabe des so

genannten „Begrüßungsgeldes“ vor, bei dem jedes, seit dem letzten Pfarrfest geborene Kind, 100 Euro erhält. Heuer konnten 18 Familien mit dieser Zuwendung bedacht werden, von denen die meisten anwesend waren.



### **Notfall-Hotline bei IT-Problemen**

Seit kurzem ist eine neue zentrale Hotline für IT Sicherheitsnotfälle beim Bayerischen Landeskriminalamt in Betrieb.

Unter der Telefonnummer 089/1212-4400 erhalten Bürgerinnen und Bürger im IT Notfall schnelle und unbürokratische Hilfe - egal ob beim Passwortdiebstahl, bei Viren oder Phishing-Mails.

Innenminister Joachim Herrmann und Digitalministerin Judith Gerlach haben eine neue zentrale Hotline für IT Sicherheitsnotfälle beim Bayerischen Landeskriminalamt vorgestellt. Wie der Innenminister erklärte, können Bürgerinnen und Bürger die Hotline anrufen, wenn beispielsweise der Verdacht besteht, dass Passwörter gehackt oder Viren eingeschleust wurden. Auch wenn man auf Phishing-Mails hereingefallen ist oder das Computersystem verschlüsselt wurde, stehen die Experten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Die neue Hotline ist unter der Telefonnummer 089/1212-4400 zu den allgemeinen Bürozeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr erreichbar. Ein Hackerangriff hat gravierende Folgen und bei der Aufklärung zählt jede Minute. Nunmehr gibt es einen zentralen Ansprechpartner für die Bürger, der zügig und kompetent Hilfe leistet. So wie wir bei einem Einbruch die 110 wählen, haben wir jetzt eine Notfallnummer bei einem Einbruch in unsere digitale Welt.

### **Seniorenecke**

**Termine Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:  
03.09.2019, 17.09.2019, 01.10.2019, 15.10.2019.**

**Das gemeinsame Singen findet am Freitag,  
27.09.2019 und 25.10.2019 um 13.30 Uhr.**

### **Lehrreiche Wanderung**

Albert Hüttinger sen. führte eine Gruppe mit Senioren nach Marktberg. Bei gutem Wetter und sommerlichen Temperaturen ging es von Gumpersdorf aus über Niederwinkl nach Irgarting. Nach Verlassen des Waldes führte Hüttinger die Gruppe zu seinem Bienenhaus. Dort konnten die Interessierten das Bienenhaus besichtigen. Hüttinger erklärte die Arbeit der Bienen und musste zudem viele Fragen beantworten.

Die durstigen Kehlen der Wanderer nahmen die angebotenen Getränke gerne an. Beim Irgartinger-Hof angekommen wurden die Wanderer vom Bauern Helmut Bruckner und seinem Sohn empfangen. Dieser vielseitige landwirtschaftliche Betrieb wurde vorgestellt und der Biogasbetrieb erläutert. Auch hier mussten die Besitzer umfangreiche Fragen beantworten. Nach der Besichtigung des großen Laufstalls für Kühe und Jungrinder wurde von Bruckner die Trocknungsanlage für Heuballen vorgestellt.

Einige Interessierte nutzten gerne den von Michael Hölzlwimmer gesteuerten Gemeindebus für die Rückfahrt nach Gumpersdorf. Die überwiegende Zahl der Wanderer ging bei bester Unterhaltung in die Prechtmühlstraße nach Gumpersdorf.

Hüttinger erklärte anschließend in seinem Haus das Schleudern des Honigs und das Verkosten der mit Honig gefüllten Waben. Der Imker und seine Familie luden zum Schluss noch zu Kaffee und Kuchen ein. Auch die Nachbarin Traudl Kothieringer war beim Kuchen backen behilflich.



### **Erzählcafé vom 18.07.2019**

#### **VON SAGEN UND HELLSEHERN**

moderiert von Hermann J. Lindner

“Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde, die man einfach nicht erklären kann”, so begann Heimatforscher Lindner das Erzählcafé in Obertürken. Auf diese Idee, sich mit Sagen, Hellsehern oder auch Wahrsagern zu befassen, hatte ihn Martin Schacherbauer gebracht, der ihm zwei Bücher zum Lesen gab. “Viele glauben an solche Dinge, andere wenig oder gar nicht”, sagte Lindner.



Zu sprechen kam er als erstes auf den "Mühlhiasl", der den Menschen des 18. Jahrhunderts seine Visionen teils drastisch, grausig, aber immer bildlich und einprägsam geschildert habe, erzählt Lindner. Er nannte als bayerischen Hellseher auch Alois Irlmaier, von Beruf Brunnenbauer, aber auch als Rutengänger bekannt. Ihm werde zugeschrieben, während des Zweiten Weltkrieges in Rosenheim Bombeneinschläge vorausgesagt zu haben. Lindner erwähnte unter anderem auch Ursula Kardos oder Edgar Cayce, den schlafenden Propheten, die blinde Baba Wanga, die nicht selten in einem Atemzug mit so bekannten Personen der Prophezeiung wie Nostradamus genannt wird. Seniorenbeauftragte Ilse Fink dankte Lindner für die Aufbereitung dieses interessanten Themas.

Aufbauend auf dieses Erzählcafé eine

### **Fahrt in den Bayerischen Wald am 25.07.2019**

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich der vollbesetzte Bus auf in den Bayerischen Wald. Hauptaugenmerk des Ausfluges: "DIE GLÄSERNE SCHEUNE"

Erstes Ziel der doch längeren Fahrt war das Mittagessen im Berggasthaus Schön in Viechtach. Gestärkt fuhren die Senioren weiter zur Gläsernen Scheune. Bei der einstündigen Führung lernten sie die Geschichte des legendären Waldpropheten Mühlhiasl kennen, die auf äußerst faszinierende Weise dargestellt wird. Das Lebenswerk des Glasmalers Rudolf Schmid sen., das in einer alten Scheune begann, wurde zu einem Kunstwerk mit einer insgesamt 200 qm bemalten Glasfläche, riesigen Holzschnitzereien, Bildern und Skulpturen. An den Glaswänden sind die Lebens- und Weissagungen des Mühlhiasl bildlich dargestellt. Die Ausdruckskraft des Farbenspiels verschmilzt mit dem Inhalt des Dargestellten zu einer einzigartigen Komposition, die jährlich Zigtausende bewundern. Ein weiteres Ziel der Fahrt war das Glasdorf Weinfurter in Arnbruck.

Trotz tropischer Temperaturen wagten viele einen Rundgang durch das große Areal. Bei Kaffee und Eiscreme klang der schöne Tag aus. Zufrieden und ein bisschen geschlaucht von der Hitze wurde die Heimfahrt angetreten. Als Reiseleiterin fungierte die Seniorenbeauftragte Ilse Fink, die sich bei Martin Schacherbauer, der die Fahrt zusammengestellt hatte, bedankte.



### **29.08.2019 Halbtagesfahrt BESICHTIGUNG DES WESTLICHEN LANDKREISES**

Abfahrt: 12:00 Uhr Babing- Speckmaier Reisen  
12:05 Uhr Zeilarn Dorfplatz  
12:10 Uhr Gumpersdorf Rathaus

Fahrt entlang der westlichen Landkreisgrenze Mitterskirchen-Massing-Gangkofen-Niedertrennbach-Malgersdorf-Eggenfelden-Zeilarn Die Fahrt ist mit Einkehr. Als Reiseleiter fungiert Herr Lothar Müller.

Preis für den Bus Euro 12,- pro Person

### **Vorschau der Termine für Senioren und Interessierte**

**19.09.2019 Wandern** mit Helga Königseder  
Treffpunkt 13:30 Uhr Dorfbrunnen

### **24.10.2019 Besichtigungsfahrt**

ACHTUNG: diese Fahrt beginnt bereits vormittags.

Abfahrt: 10:40 Uhr Speckmaier  
10:45 Uhr Zeilarn Dorfplatz  
10:50 Uhr Gumpersdorf

Ziel: Fahrt über Simbach-Braunau, zur Fa. Optimo, Besichtigung der Matratzen- und Lattenrostfertigung (Dauer 2 Std.) Fahrt nach Ranshofen, Einkehr in der Schloßtaverne, Weiterfahrt zum Inn-Salzachblick- und zur Aussicht Ach, mit einem herrlichen Blick auf die Burghäuser Burg und der Altstadt, Heimfahrt.

### **14.11.2019 Erzählcafé in Obertürken mit dem Thema: GESCHICHTLICHES VOM TÜRKEN- BACHTAL**

### **TERMINE: Nachbarschaftshilfestammtisch**

Mittwoch: 04.09.2019, 02.10.2019, 06.11.2019 im Sportheim in Gumpersdorf um 19:00 Uhr  
Donnerstag: 12.09.2019, 10.10.2019, im Pfarrheim 13:30 Uhr bei kostenlosem Kaffee und Kuchen.

## **Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert**

Ab September 2019 werden über die Volkshochschule Eggenfelden nachfolgende Kurse in Zeilarn angeboten. Die VHS-Hefte werden ab Ende August verteilt und liegen z.B. in der Gemeindeverwaltung, in den Zeilerner Geschäften, in den Banken usw. aus.

Die Anmeldung muss über die VHS Eggenfelden erfolgen: Tel.Nr. 08721/1626,  
Email: info@vhs-rottalinn-west.de

### **Nähmaschinen-Führerschein Kursteilnahme ab 12 Jahren möglich**

Sie haben eine Nähmaschine und kennen sich damit nicht aus? Wann verwende ich welchen Stich? Welche Nadeln benötige ich für welchen Stoff? Welchen Nähfuß verwende ich wann? Welche Sticharten habe ich an meiner Maschine und wie werden sie angewandt? Wie nähe ich Knopflöcher? Dieses Seminar gibt Antworten auf diese und weitere Fragen - es werden Nähbeispiele geübt!

Samstag, 26.10.2019, 9:00 - 12:15 Uhr  
Leitung: Elfriede Stapfer, Schneidermeisterin  
Gebühr (pro TN): 25,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung  
Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Mitzubringen: Funktionstüchtige Nähmaschine (+ Bedienungsanleitung), Faden, Nähadeln und Stoffreste.

### **Italienisch-Crashkurs Wochenendseminar**

Sie haben keine Zeit für einen regulären Sprachkurs oder wollen erst einmal ausprobieren, ob Ihnen die Sprache liegt? Sie planen einen Urlaub in Bella Italia und möchten sich darauf einstimmen? Allora: Benvenuti!  
Kursinhalte: Grundlagen des Small Talks; Zahlen; Uhrzeiten; Im Hotel; In der Bar; Im Restaurant; Wegbeschreibung etc.

Samstag, 12.10.2019, 9:00 - 16:00 Uhr, Samstag, 19.10.2019, 9:00 - 16:00 Uhr  
Leitung: Melanie Sterneder, M.A.  
Gebühr (pro TN): ab 5 TN: 90,00 € / ab 7 TN: 70,00 € / ab 9 TN: 50,00 €  
Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Mitzubringen: Viva le vacanze - Italienisch für die Reise, Hueber, ISBN: 978-3-19-207243-7  
Anmeldeschluss: Dienstag, 01.10.2019

## **Pilates**

Das sanfte Training bringt Wohlbefinden und langfristige Erfolge. Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch "Powerhouse" genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln.

Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen.

10 Abende, ab Montag, 07.10.2019, 19:15 - 20:15 Uhr  
Leitung: Karin Niedermeier, Pilates Instructor (CBPA/BTV);  
Gebühr (pro TN): 75,00 €  
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle)  
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, warme Socken

## **Power-Pilates**

10 Abende, ab Montag, 07.10.2019, 18:00 - 19:00 Uhr  
Leitung: Karin Niedermeier, Pilates Instructor (CBPA/BTV)  
Gebühr (pro TN): 75,00 €  
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle)

## **Thermomixkochkurs "Plätzchen backen"**

In diesem Thermomixkochkurs erfolgt keine Thermomixberatung und kein Thermomixverkauf.

Zeilarn (Kurs-Nr. 192-R3R11)  
1 Abend, Dienstag, 19.11.2019, 19:00 - 22:00 Uhr  
Leitung: Kerstin Blumauer, Thermomix Repräsentantin  
Gebühr (pro TN): 15,00 €, Barzahlung (inklusive Verzehrumlage)  
Grundschule Zeilarn (Schulküche)  
Mitzubringen: Schürze und Vorratsdosen

## **Zeilerner Waldflohmarkt**

Am Sonntag, 18.08.2019 findet von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr der Zeilerner Waldflohmarkt beim Waldfestplatz in Schildthurn statt.

Kinder- und Babysachen können angeboten werden.

Die Tischgebühr beträgt:

für selbst mitgebrachten Tisch lfm. 2,50 €

für gestellten Tisch (2 m) 10,00 €

für Deckengarnitur für Kinder 3,00 €.

Kinder können ihre Spielsachen selber auf Decken verkaufen.

**Anmeldung bei:**

Sylvia 0160/95523917

Monika 0151/17791595

Catrin 0160/96761579

vorgenommen werden.

Es findet auch ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Wetter info unter:

<https://Zeilarn-rund-ums-kind.de.tl> oder

facebook: Zeilerner Waldflohmarkt

## ***Kinderkleider- und Spielzeugbasar***

Zum vierten Mal findet am 12. und 13. Oktober 2019 der „Zeilerner BASAR rund ums Kind“ in der Stockschützenhalle in Gumpersdorf statt.

Verkauft wird nach Größe sortierte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 (Herbst- und Winterbekleidung), Schuhe, Bücher, Spielsachen und Zubehör.

Bitte beachten Sie die Warenannahme, Samstag: 12.10. von 12.30 – 14.00 Uhr. Artikel müssen online erfasst werden, unter: [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de) ab 20.09.2019 ab 8.00 Uhr.

Der Verkauf findet am Samstag von 16.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Das Abholen der nicht verkauften Waren bzw. die Auszahlung ist am Sonntag, 13.10. von 16.00 – 17.00 Uhr.

Die Waren werden nur in gutem und sauberem Zustand angenommen, defekte und unsaubere Waren werden nicht zum Verkauf angeboten!

**Der Basar arbeitet nur mit dem internetgestützten Verkaufssystem „EASYBASAR“.**

## ***Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?***

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte?

Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: [www.iug.bayern.de](http://www.iug.bayern.de).

Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden Sie im Infoportal

[www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de).

Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel. 0821/9071-59 76) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren.

Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation. Jeder kann darüber hinaus unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de) die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden.

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de), dem Informations-portal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

## ***Ausflug in die Patengemeinde Zeillern am Samstag 21. September 2019***

Einen Busausflug veranstaltet der FC Bayern München Fanclub Zeilarn „De rodn Wepsn“ in die Partnergemeinde Zeillern in Niederösterreich am Samstag, 21. September.

Der Ausflug beginnt um 09:00 Uhr im Gasthaus Obertürken mit Weißwurstessen, danach geht es über Linz nach St. Florian ins Mostviertel nach Zeillern, dort wird die Mosterei der Mostgenossenschaft besucht und anschließend geht es zum Mostheurigen zum Mostbaron ins Zeillerner Mostgwölb. Nach dem Heurigen mit den Freunden der Partnergemeinde geht es wieder zurück nach Zeilarn.

Anmeldung zum Ausflug bei Franz Sammer (Tel. 08572-8648) oder E-Mail: [sammer-zeilarn@t-online.de](mailto:sammer-zeilarn@t-online.de)

Es dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren!

## **Bekanntmachung der Betriebsbesichtigung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Dienststelle Landshut, führt auf allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in der Gemeinde Zeilarn Betriebsbesichtigungen durch. Die Besichtigungen werden ab August 2019 durchgeführt. Ziel ist es, die Sicherheit und Gesundheit der Landwirtschaftsfamilien und Waldbesitzer zu fördern.

Schwerpunkte der Beratungsgespräche sind die Unfallschwerpunkte Ausrutschen/Stolpern/ Umknicken, Waldarbeit und Stürze von der Leiter.

Ausrutschen/Stolpern/Umknicken

Die Sturzunfälle durch Ausrutschen, Stolpern und Umknicken sind in den letzten Jahren angestiegen. Neben technischen Maßnahmen (z.B. Beseitigen von Stolperstellen, Bodenbeschaffenheit und richtige Beleuchtung) wird auch über Sicherheitsschuhe gesprochen. Zudem bietet die Sozialversicherung jetzt auch Kurse gegen Stürzen an. "Trittsicher durchs Leben" heißen diese Kurse. Zielgruppe sind die älteren Menschen auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Auch darüber geben die Sicherheitsberater Auskunft.

Waldarbeit

Auffallend hoch sind die Unfallzahlen bei der Waldarbeit. Hier sollte sich jeder Waldbesitzer überlegen, ob er auch genügend Wissen und Können besitzt, um Waldarbeiten selbst erledigen zu können.

Ein Motorsägenkurs, der vom AELF Pfarrkirchen, Motorsägenhändlern oder der Waldbauernschule in Kelheim angeboten wird, ist Grundvoraussetzung für jeden aktiven Waldbesitzer. Ungeschulte Waldbesitzer sollten Waldarbeiten von Fachleuten ausführen lassen. Dass Motorsägenarbeiten grundsätzlich nur mit entsprechender Schutzkleidung (Forsthelm mit Gehör -und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose und Schnittschuttschuhe) erledigt werden dürfen und welche Neuheiten es bei der Schneidetechnik, der Baumbearbeitung und der seilwindenunterstützten Fällung gibt, ist ebenfalls Thema der Betriebsbesichtigung.

Stürze von der Leiter

Zu den teuersten Unfällen in der Landwirtschaft gehören die Leiterunfälle - bleibende Körperschäden sind keine Seltenheit. Ein guter Leitersersatz sind Arbeitskörbe und Hubarbeitsbühnen. In Gebäuden sind Treppen die sichere Alternative. Der Sicherheitsberater hat einen guten Blick, wo was möglich ist.

Wenn Sie Fragen haben, oder einen Termin vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte an den Sicherheitsberater der SVLFG, Herrn Markus Fechter unter der Tel. 0151/ 12 222 563.

## **Sonnige Samstage sind oft Sägen-Samstage**

Bei sonnigem Wetter wird Brennholz geschnitten. Immer mit hohem Risiko, Finger oder Teile der Hand zu verlieren. Das Risiko ist deshalb so hoch, weil die meisten Sägen sicherheitstechnisch nicht in Ordnung sind oder nur alten Standards genügen. Oder weil sie zum Brennholz sägen gar nicht zugelassen, weil ungeeignet sind. Dazu gehören alle Baustellenkreissägen, alle Tischkreissägen ohne Zuführeinrichtung, alle (erstmal) billigen Baumarktsägen.

Merke: Brennholzschneiden auf diesen Sägen ist verboten. Häufige Verletzungsarten sind Fingerkuppen- und Fingerendgliedamputationen. Rolltisch- und Wippenkreissägen sind zum Brennholzsägen zulässig, aber nicht minder gefährlich. Bei Rolltisch-Kreissägen verlieren die Säger den Daumen (meist links), weil die Zuführeinrichtung/der Niederhalter so gut wie nie benutzt wird. Wippkreissägenutzer verletzen sich oft schwer quer durch die linke Hand (bei Rechtshändern). Oft geschieht der Unfall beim letzten Holzscheit, das aus der Wippe geworfen wird. Dies passiert dann, wenn die Wippe nicht ganz ausgerückt ist und das Sägeblatt noch in den Greifraum greift.

Mittlerweile gibt es moderne Sägetechnik. Hier sind Arme, Hände und Finger vom Sägeblatt technisch getrennt. Mit diesen Automaten und Halbautomaten sägen Brennholzbereiter bequem, schnell und sicher auch größere Mengen Holz. Aufgrund des höheren Anschaffungspreises eignen sich diese Sägen für Gemeinschaften (Dorfgemeinschaft, Jagdgenossenschaft, Waldbauernvereinigung, Rechtlergemeinschaft). Übrigens: Bohrer- oder Drallkeilspalter an Kreissägen oder als eigene Brennholzmaschinen sind seit 1997(!) verboten. Halter oder Betreiber haften für Schäden wegen grober Fahrlässigkeit oder bedingtem Vorsatz. Solche Maschinen unverzüglich verschrotten (lassen).

Was beim Brennholzschneiden tabu ist:

- Mehrere Personen an einer (herkömmlichen) Säge
- Kinder im Umfeld laufender Kreissägen wegen Gehörschäden und Verletzungsrisiko
- Schneiden ohne Gehörschutz und Schutzbrille/Visier
- Derblederhandschuhe



- Unaufgeräumter Arbeitsplatz mit Stolperstellen  
(z. B. Holzspäne am Boden, Kabel im Weg, Späne, Rinden, Steine im Umfeld der Säge)

### **Brandgefahren in der Landwirtschaft Landmaschinen mit Feuerlöschern bestücken**

Über Brandursachen in der Landwirtschaft berichtet aktuell der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. (bvbf) unter Berufung auf Zahlen aus der Datenbank des IFS – Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V. Die mit 23 Prozent am häufigsten ermittelte Brandursache sind demnach Defekte in der Elektro-Installation, gefolgt von Brandstiftung (15 %), Überhitzung (9 %) und feuergefährliche Tätigkeiten (5 %). Auch menschliches Fehlverhalten und die Selbstentzündung von Heu und Stroh seien eine Gefahr.

Der bvbf empfiehlt Landwirten die folgenden Brandschutzmaßnahmen:

- Fahrzeuge, Geräte und Erntemaschinen regelmäßig entstauben und warten;
- Heu und Stroh stets trocken lagern und regelmäßig kontrollieren, um eine Selbstzündung zu verhindern;
- Feuergefährliche Arbeiten in Scheunen und Ställen unbedingt vermeiden;
- bei der Ausführung von Schleif-, Schweiß- und Reparatur-Arbeiten alle brennbaren Stoffe weiträumig entfernen und mindestens einen Feuerlöscher - vorzugsweise mit 6 kg des Löschmittels ABC-Pulver- in unmittelbarer Nähe bereithalten;
- Traktoren, Mähdrescher und andere der erhöhten Brandgefahr ausgesetzte Landmaschinen mit Feuerlöschern bestücken;
- in Wirtschafts- und Stallgebäuden sowie den Flucht- und Rettungswegen Feuerlöscher installieren; in größeren Gebäuden sind auch Wandhydranten zur ersten Brandbekämpfung nützlich, die mehr Löschwasser bieten;
- Mitarbeiter regelmäßig bezüglich des Arbeitsschutzes unterweisen - neben Brandschutzmaßnahmen sind die Erste Hilfe und die Kenntnis über Fluchtwege und Notausgänge von besonderer Bedeutung.

## **Standesamtliche Nachrichten**

### **Geburten:**

Seidel Franziska aus Zeilarn  
Reff Paula aus Bildsberg

### **Eheschließungen:**

Gumpendobler Christoph aus Gumpersdorf  
Hüttinger Julia aus Gumpersdorf

### **Sterbefälle:**

Schöpberger Albert aus Ofenschwarz  
im Alter von 80 Jahren

### **Jubilare:**

Maier Anna aus Zeilarn	70 Jahre
Gschwendtner Anna aus Narrenham	70 Jahre
Penninger Ludwig aus Zeilarn	70 Jahre
Loibl Anna aus Lanhofen	75 Jahre
Kronfeld Werner aus Babing	75 Jahre
Wehrle Manfred aus Zeilarn	80 Jahre
Obermeier Franz aus Oberndorf	85 Jahre
Rothardt Gisela aus Schreding	85 Jahre
Eppinger Johann aus Berger	85 Jahre
Grübl Peter aus Eben	85 Jahre

### **50-jähriges Ehejubiläum**

Maria u. Alois König aus Babing

## **Termine**

18.08. 10:00 Uhr, Jahresfest Krieger- und Soldatenkameradschaft Leonberg im Gasthaus Leonberg  
18.08. 10.00 Uhr, Zeilerner Waldflohmarkt in Schildthurn  
24.08. 19:00 Uhr, Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf am Sportplatz  
25.08. 10:00 Uhr, Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf am Sportplatz  
29.08. 12:00 Uhr, Senioren Halbtagesfahrt  
03.09. 14.00 Uhr, Seniorenturnen im alten Pfarrhof  
13.09. 08:15 Uhr, Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Zeilarn  
14.09. 08:00 Uhr, Vereinsausflug FFW Gumpersdorf  
17.09. 14.00 Uhr, Seniorenturnen im alten Pfarrhof  
19.09. 13:30 Uhr, Seniorenwanderung  
21.09. 10:00 Uhr, Jahresausflug De rodn Wepsn zum Mostheurigen in die Patengemeinde Zeillern  
21.09. 19:30 Uhr, Kameradschaftsabend der FFW Tannenbach  
22.09. 10:00 Uhr, Pfarrgottesdienst anlässlich der Renovierung der Kirche Leonberg mit anschl. Feier  
27.09. 13.30 Uhr, gemeins. Singen im alt. Pfarrhof

- 28.09. 19:00 Uhr, Weinfest 2019 in der Stock-  
Schützenhalle
- 01.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen im alten Pfarrhof
- 04.10. 19:00 Uhr, SG Schildthurn Königsschießen
- 05.10. 09:00 Uhr, Oktoberfest im Dorfladen
- 06.10. 10:00 Uhr, Pfarrgottesdienst - Erntedank
- 06.10. – 11.10. Fahrt an die Ostsee und mehr,  
Berlin, Rostock, Stralsund
- 11.10. 18:30 Uhr, SG Schildthurn Nikolausschießen
- 12.10. 20:00 Uhr, Generalversammlung "Grenzland-  
ler" Leonberg e.V, im Bürgerhaus  
in Markt
- 12./13.10. Kinderkleider und Spielzeug-  
Basar Stockhalle in Gumpersdorf
- 15.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen im alten Pfarrhof

**Der nächste Gemeindebote erscheint am  
15.10.2019**

**Impressum:**

**Themenauswahl und Verfassung der Texte  
durch das Redaktionsteam der Gemeinde  
Zeilarn .**

**Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:**

**1. Bürgermeister Werner Lechl**